

VITAL STARK

Emu Öl

Das Wunderöl aus Australien





Emu Öl – Das Wunderöl aus Australien

Hast du schon einmal von Emu Öl gehört? Nein? Dann wird es jetzt aber Zeit! Denn Emu Öl ist ein wahres Wunderöl! Es ist ein wunderbarer Feuchtigkeitsspender für die Haut und macht diese gleichzeitig geschmeidig. Dabei ist das Öl nicht fettend und verstopft auch nicht die Poren. Wenn es als Massageöl eingesetzt wird, können zudem die darin enthaltenen Nährstoffe tief in die Hautschichten eindringen und ein gesundes Zellwachstum unterstützen.

Forschungen haben ergeben, dass das Öl die Hautalterung verlangsamt, da es die Hautschicht verdickt und dadurch Falten und Altersflecken verringert. Des Weiteren wird es gern als Emulgator eingesetzt, um es mit weiteren pflegenden Produkten zu mischen.

Aber nicht nur in der Kosmetik findet es Anwendung. Denn es kann auch medizinisch zur Behandlung von Arthritis und bei Hauterkrankungen eingesetzt werden. In klinischen Studien fand man heraus, dass die Wirkstoffe des Öls entzündungshemmende Eigenschaften aufweisen und das Öl deshalb bei Muskelschmerzen und Beinkrämpfen genutzt werden kann. Aber auch auf den Cholesterinspiegel und auf das Haarwachstum soll es sich positiv auswirken.

Für die Herstellung des Öls wird das Fett des Emus bei einer kontrollierten und konstanten Temperatur von 105 Grad Celsius ausgelassen. Das daraus gewonnene Öl wird anschließend gefiltert und in Fässern zur weiteren Verarbeitung gelagert.

Entzündungshemmend

Forschungen haben ergeben, dass das Emu Öl tief in die Hautschichten eindringen und dort seine entzündungshemmende Wirkung entfalten kann. Dabei soll es stark der Wirkung von Ibuprofen ähneln, allerdings keine Nebenwirkungen mit sich bringen.

Die Wirkung verglich man in einer weiteren großangelegten Studie mit anderen Ölen wie etwa Olivenöl und Leinsamen Öl, mit dem Ergebnis, dass das Emu Öl eine einmalige Substanz beinhalten muss. Denn keines der anderen getesteten Öle konnte nur annähernd eine ähnliche Wirkung aufweisen.

Schmerzlindernd

Tests haben ergeben, dass mithilfe von Emu Öl durch Arthritis verursachte Schmerzen erheblich gemindert werden können. Grund dafür ist die im Öl enthaltene hohe Menge an Linolsäure (=eine Omega-6-Fettsäure), die nachweislich arthritische Schmerzen lindert.

Nach einem intensiven Sportprogramm empfiehlt es sich zum Beispiel, die Knie mit dem Öl einzureiben, um Schmerzen und eine gewisse Steifheit am Kniegelenk zu vermeiden. Emu Öl unterstützt zudem eine schnellere Wundheilung, lindert die Schmerzen bei Brandwunden und reduziert die Narbenbildung. Auch die Schmerzen bei Sonnenbränden können durch die Anwendung des Öls gelindert werden.



Forschung

Australien ist Erfinder des Öls und Hauptexporteur. Daher ist es nicht verwunderlich, dass die ersten Studien zur Wirkungsweise des Öls eben in Australien durchgeführt wurden. Und was sollen wir sagen: die Forschungsergebnisse sprechen für sich und belegen nahezu anstandslos die Wirksamkeit des Öls.

Massage

Wird das Emu Öl als Massageöl eingesetzt, können die Nährstoffe weit in die Hautschichten eindringen und die positive Wirkung des Öls wird verstärkt. Vor allem bei Schulter- und Knieproblemen kann eine Massage mit Emu Öl zur Schmerzlinderung führen. Auch bei Sportlern ist das Öl sehr beliebt und wird nach einer starken muskulären Belastung gern im Rahmen einer Massage eingesetzt, um den zu erwartenden Muskelkater zu mildern.

Nebenwirkungen

Das Emu Öl ist aufgrund seines breiten Wirkungsspektrums auch bekannt, als das „Wunder von down under“. Die Ureinwohner Australiens nutzten es bereits vor Jahrtausenden. Doch auch bei uns wird es immer bekannter und beliebter. Das liegt zum einen eben an den vielen Einsatzmöglichkeiten, die es bietet, und zum anderen daran, dass bei der Anwendung bis dato nahezu keine Nebenwirkungen bekannt sind. In seltenen Fällen können allerdings allergische Reaktionen auftreten. Teste das Öl deshalb am besten zunächst nur an einer kleinen Hautstelle. Sollte die Haut gereizt reagieren, ist eine weitere Anwendung nicht zu empfehlen.

Aufgrund der vielen Wirkungsweisen wächst die Beliebtheit des Öls stetig und auch auf dem Markt erscheinen immer mehr Pflegeprodukte, die Emu-Öl beinhalten: von der handgemachten Seife bis hin zum pflegenden Lippenbalsam.



Emu Öl als alternatives Heilmittel zur Schmerzlinderung

Millionen von Menschen leiden tagtäglich unter Schmerzen und erhoffen sich Linderung durch verschreibungspflichtige Medikamente. Denn wenn ein Medikament eine so hohe Dosis an pharmazeutischen Wirkstoffen beinhaltet, dass sie nicht frei verkäuflich angeboten werden können, MÜSSEN sie ja schließlich „gut“ sein und wirken. Bei dieser Denkweise wird allerdings häufig ignoriert, dass eben diese Wirkstoffe auch verschiedene Nebenwirkungen mit sich bringen, Allergien auslösen können und unseren Körper auf Dauer schädigen. Betroffene sollten deshalb auch über alternative Mittel zur Schmerzlinderung nachdenken.

Verwendung von Emu Öl bei Muskelschmerzen

Wer beispielsweise nach intensivem Sport unter starken Muskelschmerzen leidet, greift gern zu einer Schmerztablette. Hat man die kleine Pille erst einmal eingenommen, entfaltet sie in kürzester Zeit ihre Wirkung und die Schmerzen lassen nach. Wer auf die Einnahme von Tabletten verzichten möchte, kann aber auch auf nichtmedikamentöse Behandlungen zurückgreifen. So lassen sich Muskelschmerzen ebenfalls gut durch Massagen und durch die Zufuhr von Wärme lindern. Mithilfe von elastischen Bandagen können die schmerzenden Stellen zusätzlich gestützt und Wärme- oder Kältepackungen fixiert werden. Bei einer

solchen nichtmedikamentösen Behandlung kann zusätzlich Emu Öl als natürliches Mittel zur Schmerzlinderung genutzt werden.

Naturheilmittel der Aborigines

Die Aborigines, Australiens Ureinwohner, haben eine enge Verbindung zur Flora und Fauna ihres Landes. Um Verletzungen und körperliche Leiden zu behandeln nutzen sie deshalb die Wirkstoffe, die ihnen die Natur zur Verfügung stellt. Und so nutzen sie auch das aus Emus gewonnene Öl als effektives Naturmittel zur Linderung von Schmerzen. Ähnlich weit wie die Geschichte der Aborigines zurückreicht, dürfte demnach auch die Nutzung des Emu Öls zurückreichen. Und wir sprechen hier von nicht weniger als 40.000 Jahren! Zur Herstellung des Öls hängen die Aborigines die Haut des Emus mit der darunterliegenden Fettschicht an einem Baum in der Sonne auf. Durch die Wärme verflüssigt sich schließlich das Fett zu Öl. Dieses heruntertropfende Öl wird mit einem Behälter aufgefangen und kann in dieser Form direkt zum Auftragen verwendet werden.

Dabei verwenden die Aborigines das Öl nicht nur zur Schmerzlinderung, sondern auch um ihre Haut vor Sonne und Wind zu schützen. Es gilt zudem als natürlicher Feuchtigkeitsspender.

Die Verwendung von Emu Öl zur Schmerzlinderung wurde erstmals von G. Bennett im Jahr 1860 schriftlich festgehalten. So dokumentierte er das Emu Öl damals als ein verwendetes Mittel zum Einreiben, das zur Schmerzlinderung bei Verstauchungen und Blutergüssen auch bei Pferden und Rindern eingesetzt wurde.



Eine Emu Farm in Wiluna - etwa 1000 Kilometer entfernt von Perth im Outback Australiens gelegen – produziert unter Aufsicht der Regierung inzwischen auch Emu-Produkte für den traditionellen Einsatz. Zwischen 1984-1987 wurde so dort das erste reine Emu Öl für den Verkauf hergestellt.

Medizinische Wirkung bereits wissenschaftlich belegt

In jüngster Vergangenheit wurde eine Vielzahl an Studien, die die Wirkung des Emu Öls wissenschaftlich beweisen. So konnte nachgewiesen werden, dass das Öl hypoallergen ist und sich deshalb besonders für die Anwendung von Allergikern eignet. Zudem ist es nicht-komedogen und verstopft so im Vergleich zu vielen anderen Ölen nicht die Poren. Das Öl enthält Antioxidantien und macht die Haut auf natürlichem Wege geschmeidiger. Es eignet sich daher hervorragend zum Auftragen auf rauen Stellen wie etwa an den Ellenbogen, Knien oder an den Fersen. Aber auch bei rauen Händen und rissigen Fingernägeln versorgt es die Zellen mit der benötigten Feuchtigkeit.

Weiterer Pluspunkt: Die Wirkung des Öls hält auch noch an, wenn die eingeriebene Stelle bereits mehrfach mit Wasser gewaschen wurde.

Emu Öl wirkt aber auch ähnlich wie Ibuprofen entzündungshemmend (nur eben ohne mögliche Nebenwirkungen).

Egal, ob es sich um Arthritis, Muskelverspannungen oder eine Verletzung auf der Haut handelt: Emu Öl hat sich als wirksame Alternative erwiesen. Und auch die Forschung kam zu dem Ergebnis, dass das Emu Öl durchaus bei diversen Leiden eingesetzt werden kann.

Bevor du das nächste Mal also achtlos zur Schmerztablette greifst: versuch es doch erst einmal mit der natürlichen Wirkung des Emu Öls!



Emu-Öl: aktueller Trend in der Hautpflege

Möglichst lange jung, frisch und gesund aussehen – das ist der Wunsch vieler Menschen reiferen Alters. Und dafür sind sie bereit einiges zu tun. Neben der Anwendung von Cremes und kosmetischen Behandlungen gehen einige sogar soweit und legen sich für ihren Traum nach ewiger Jugend unter's Messer. Jährlich werden Milliarden in kosmetische Produkte wie Gesichtsschalen und Mikrodermabrasion Geräte investiert. Und das Spritzen von Botox befindet sich ebenfalls sowohl bei Frauen als auch bei Männern unter den Top 5 der häufigsten nichtchirurgischen kosmetischen Anwendungen. Die Anti-Aging-Industrie boomt!

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich in diesem Segment inzwischen aber auch die Verwendung von Emu Öl. Denn dieses natürliche Mittel stellt tatsächlich eine vielversprechende Alternative für all diejenigen dar, die ihre Haut pflegen möchten.

Emu Öl enthält Kollagen und Antioxidantien und eignet sich bestens für Anti-Aging-Anwendungen, da es Falten mildert und den Alterungsprozess verlangsamt. Auch Kosmetikerhersteller sind von der positiven Wirkung des Öls überzeugt und fügen es immer häufiger ihren Cremes bei.

Emu Öl wirkt aber auch entzündungshemmend und macht die Haut geschmeidig. Studien haben ebenfalls belegt, dass das Öl die Zellerneuerung in der Haut anregen kann und es so die Regeneration der Haut erhöht. Ebenfalls wissenschaftlich belegt sind die thermodynamischen Eigenschaften des Öls. Durch eine regelmäßige

Anwendung des Öls kann die natürliche Elastizität der Haut erhalten und die Hautstruktur deutlich verbessert werden.

Traditionelle Wirkung des Emu Öls

Das Öl gilt als bester „Weichmacher“ der Welt. Die Wirkstoffe des Emu Öls gelangen dabei bis in die unteren Hautschichten und durchdringen sieben Hautschichten! Damit zieht das Emu Öl tiefer ein, als alle anderen natürlichen Öle. Und da dem Öl die langkettigen Fettsäuren fehlen, ist es zudem lange haltbar.



Bildquellen:

Titelbild: Ronny Hvass/Pixabay
S. 2: © der_niels/Pixabay
S. 3: © chezbeate/ Pixabay
S. 5: © Marina Pershina/Pixabay
S. 6: © Richard Powell/Pixabay
S. 8: © Diamantino Santos/Pixabay
S. 9: © Wallula/Pixabay